



Mädchen und Frauen im Autismus-Spektrum

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Di. 13.07.2027, 18.30 - 21.00 Uhr (3 UE)

Referent*in:

Dr. Christine Preißmann

Mädchen und Frauen im Autismus-Spektrum weisen andere Verhaltensmuster auf, als Jungen und Männer mit der gleichen Differentialdiagnose. Ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen sind häufig stärker ausgeprägt, weswegen die Symptomatik weniger auffällig ausfällt.

In der öffentlichen Wahrnehmung kommen sie vergleichsweise selten vor, hier dominiert das Bild des männlichen Autisten. Auch viele diagnostische Instrumente und Therapien basieren vorwiegend auf der männlichen Ausprägung des Phänomens und werden den Besonderheiten des weiblichen Autismus selten gerecht. Für autistische Frauen und Mädchen ist es deshalb schwierig, eine korrekte Diagnose und die notwendige Unterstützung zu erhalten.

Dr. Christine Preißmann hat sich als Ärztin und Autistin intensiv mit dem „weiblichen Autismus“ befasst. Sie beschreibt typische Auffälligkeiten von Mädchen und Frauen mit im Autismus-Spektrum sowohl aus fachlicher Sicht, als auch aus ihrer eigenen Erfahrung heraus. Sie legt dar, warum eine spezifische Diagnostik und gezielt zugeschnittene therapeutische Angebote notwendig sind und welche Elemente sich besonders dazu eignen, autistische Mädchen und Frauen zu unterstützen.

Neben dem Vortragsteil wird es genug Zeit für Diskussion und Austausch geben.

Referent*in: [Dr. Christine Preißmann](#)

Zielgruppe: Alle Interessenten

Besuchen Sie auch unsere Fortbildungen zu Autismus:

- [Autismus-Spektrum I: Symptome, Ursachen und Entwicklungsverlauf](#)
- [Autismus-Spektrum II: Diagnostik, Therapie und pädagogische Förderung im Überblick](#)
- [Autismus-Spektrum III: Asperger-Syndrom](#)